

„Sport und Inklusion“

in der Modellregion Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit dem Sportkreis Darmstadt-Dieburg e.V.

Ergebnissicherung 2. Sitzung

Mittwoch, 13. Mai 2020 von 12.00 bis 13.00 Uhr

1. **Begrüßung der Teilnehmer durch Ralf-Rainer Klatt**
Sascha Ahnert, Harry Distelmann, Ralf-Rainer Klatt, William Sonneberg, Zeljko Crncic, Ellen Lewis
2. **Bericht Sascha Ahnert über die Rücksprache zum offiziellen Projektbeginn in Absprache mit Frau Mohnen**
Bewilligungsbescheid liegt Stand 13. Mai nicht vor. Sascha wird weiterhin die Kommunikation zu Frau Mohnen suchen und informieren, wenn es Neuigkeiten gibt.
3. **Austausch über den von Zeljko Crncic eingereichten Entwurf einer Pressemeldung**
Verständigung darüber, dass Ralf-Rainer den Beitrag für die Stadt liefert. Zitat für den Sportkreis wird vom Vorstand eingereicht.
4. **Austausch über mögliche Projektnamen.**
Alle Teilnehmer befürworten den Projektnamen Vias, bzw. Ableitungen davon. Da Vias bereits vergeben ist (Eisenbahnfirma) klären William, Zeljko und Ellen in einer Arbeitsgruppe die rechtlichen Bedingungen, suchen Alternativen und informieren zeitnah.
5. **6. 7. Bedingungen unter Corona – Welche Ziele können unter den jetzigen Bedingungen erfüllt werden? Zeitplan und Arbeitsgruppen**
Ellen erstellt ein allgemeines Raster für die Zielsetzungen. Jedes Projekt hat dann sein eigenes Raster und mit einem Blick ist ersichtlich, welche Ziele mit dem Projekt erfüllt sind/ werden sollen.

Projektideen, die trotz Corona begonnen werden können:

1. **Digitale Übungsvideos**, die inklusiv aufgearbeitet werden. (Technikübungen werden als Video gezeigt, mit Gebärden, Piktogrammen und einfacher Sprache untertitelt.) (William und Ellen)
2. **Sport & Spielfest** – digital und zentral (Ralf-Rainer und Ellen)
3. **Inklusives Spielmaterial** für Vereinsfeste über das Sport & Spielfest hinaus (Ralf-Rainer und Ellen)
4. Erfassung eines **Sportstättenkataster** unter Berücksichtigung der **Barrierefreiheit** (Zeljko – weitere mögliche Partner: Andreas Rimbach, Martin Westermann, Michael Müller)

8. Sonstiges:

A) Kooperationspartner/ Premiumpartner:

Der HBRS würde gerne als Kooperationspartner einsteigen – Fragestellung: Wie gehen wir mit solchen Anfragen um?

Klarstellung:

Die Hauptführung hat der Sportkreis, die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt- Dieburg. Wir müssen alles vor uns und den Ministerien rechtfertigen. Kooperationspartner wären beratend und könnten Ressourcen einbringen. Im Verständnis der Inklusion soll ein offener Umgang stattfinden.

Mögliche Projektpartner aus Mia sollen angeschrieben werden und angefragt werden, ob sie gerne Kooperationspartner wären.

Wer könnte Premiumpartner über 2 Jahre sein. Wer könnte Partner von einzelnen Projekten sein?

B) Offener, runder Tisch

In Anlehnung an das Projekt Mia: Einrichtung eines runden Tisches zum Austausch und zur Öffnung nach außen.

Zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen.

C) Special-Olympics-Sommerfestspiele

SOS werden 2021 in Darmstadt stattfinden, Vertrag mit der Stadt ist unterschrieben. Könnte als weiteres Projekt angelegt werden.

D) Protokolle

Protokolle können offiziell abgelegt werden, wenn der Bewilligungsbescheid vorliegt. Wie verfahren wir mit bisherigen?